

KLAUS VON OESTERREICH

HIP  
VIENNA

CONFIDENTIALSMARTTECENTRICCHARISMATIC  
PLACES2012

PLACESTOKNOW  
KIDS

10

DER ERSTE SCHREI

DIE EINZIGE MÖGLICHKEIT, ETWAS VOM LEBEN ZU HABEN, IST,  
SICH MIT ALLER MACHT HINEINZUSTÜRZEN.

ANGELINA JOLIE

## KIDS

TEXT: HEIDI GREGOR

## 1 FASHION STORES

**LE PETIT CHOU**

KAUFHAUS STEFFL, 4. OG  
 KÄRNTNER STRASSE 19  
 1010 WIEN  
 ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 10-18 H, SA: 10-17 H  
 MAIL: OFFICE@LEPETITCHOU  
 WWW.LEPETITCHOU.AT  
 KÜHFUSSGASSE 2  
 1010 WIEN  
 PHONE +43 1 535 89 39

Wenn Prinzessin Lillifee der Schuh drückt, Angelina neue Ballerinas braucht, wenn Huckleberry festen Tritt benötigt und Käpt'n Sharky sich für den nächsten Segeltörn rüstet, dann gibt es in Wien nur eine,

genauer gesagt zwei, Adressen, die alle Wünsche erfüllen. Auch Mamiherzen schlagen da mitunter höher. Sieht doch alles gar zu niedlich aus in den kleinen Größen. Aber Vorsicht: Suchtgefahr!

Carrie und Co haben auch irgendwann mal klein angefangen. Kleine Kinder, kleine Schuhe, große Kinder, große Schuhfreaks. Prinzessinnen und Lausbuben haben hier die Qual der Wahl und Mütter setzen ein Statement. Zwischen Luxury und raffiniertem italienischen Kinderschuhdesign ist die Bandbreite an Marken groß. Auch der heranwachsende englische Gentleman kommt in puncto klassisches Schuhwerk auf seine Kosten. Das ist man seinem Namen schließlich schuldig. Und damit auch andere kleine



Körperteile standesgemäß warm bleiben, gibt es für Schneewittchen und die sieben Zwerge auf den kleinen Bänklein zusätzlich viele kleine Cashmere-Pullövertchen, Häubchen, Schälchen, Söckchen und *Moncler*-Daunenjackchen in gar lieblichen bunten Farben. Und wenn Schneewittchen sich dann in den Spiegel schaut und die alles entscheidende Frage stellt: „Spieglein, Spieglein an der Wand ...“, dann ist die Antwort klar und auch, dass Mami wieder mit ein, zwei Stück mehr nach Hause geht als geplant. Alles für ein Kinderlachen. Mami Shoefreak an Gleichgesinnte: Frühzeitig in der Saison hingehen, um volle Auswahl zu haben!!!

## FLOJO

UNGARGASSE 51  
1030 WIEN  
PHONE 01 710 54 35  
WWW.WIENNACOUNSELAT/FLOJO

Links 234, links 234 ... Wie die Ameise Paul Emsig aus Biene Maya? Ist Uniform gleich Uniformisierung? Was an englischen und amerikanischen Eliteschulen (pfui, böses Wort!) und natürlich in China ☺ selbstverständlich ist, ist hierzulande vom Aussterben bedroht: die Schuluniform.

Erstaunlich, dass sich bei der jüngsten Abstimmung anlässlich der Eröffnung der neuen Volksschule im *Theresianum* dennoch nur eine knappe Mehrheit gegen eine tägliche Schuluniform aussprach. Kleinster gemeinsamer Nenner: die Festtagsuniform. Pro: Sooo praktisch und Mami und Papi müssen frühmorgens das Köpfchen nicht strapazieren. Auch dem Markenkrieg wird so Einhalt geboten.

Contra: Wir sind ja nicht in China, der kleine Liebling soll sich frei entfalten können. Lauter kleine bunte Schmetterlinge, Käfer und Bienen auf der grünen Wiese. Nichtsdestotrotz: Stolz sind sie auf ihre Uni-

formen. Sie signalisieren Zugehörigkeit und Einheit. Und ich konnte noch nicht feststellen, dass der Charakter planiert wurde. Man kann erstaunlich frech sein in so einem blauen Faltenrock. Mitgegangen, mitgefangen: Alles, was Sie für *Sacre Coeur* und *Theresianum* benötigen, finden Sie hier. Und viele weitere schöne Sachen.

## TOSTMANN TRACHTEN

SCHOTTENGASSE 3-3A  
1010 WIEN  
WWW.TOSTMANN.AT  
PHONE +43 1 53 35 33 10

Heidi, Heidi, deine Welt sind die Berge ... Dieses Lied begleitet mich, so lange ich denken kann. Obgleich ich nichts mit dem kleinen schwarzhaarigen Pummelchen aus den Schweizer Bergen gemeinsam habe ... und nie hatte ... außer dem Namen, versteht sich, und dem Dirndl. Es ist gähn, aber ich habe mich daran gewöhnt, dass jeder zu singen anfängt, wenn er mir erstmals begegnet. Ob es Heidi Klum auch so geht?

Will man hierzulande Heidis und Peters für die Landpartie trachtig ausstaffieren, so ist diese Adresse der unumstrittene Insider-Platz abseits der Tourifallen. Vom Wald-und-Wiesen-Dirndl über das Festtagsdirndl bis zu Hochzeitsdirndl, Trachtenanzug und Lederhose: Alles, was das traditionelle Herz begehrt, in qualitativ hochwertiger, händischer Anfertigung nach Originalvorlagen. Back to the roots sozusagen, abseits von modischem Schnickschnack. Made in Salzkammergut by Gexi Tostmann und ihrem Team.

Ein heißer Tipp für zukünftige Eltern: Zum Schutz der Kinderseele - gehen Sie die gängigen Trickfilmfiguren und Kinderbuch-Protagonisten durch und vermeiden Sie die entsprechenden Namen bei Ihrer Wahl! Sie ersparen Ihrem Liebling möglicherweise die spätere Psychoanalyse.

## HERZILEIN - WIEN

WOLLZEILE 17  
1010 WIEN  
WWW.HERZILEIN-WIEN.AT

Wenn das nicht ein Aushängeschild in der Kindermode-Rubrik ist ... und noch dazu eines mit Herz. Bisher war peppige Kindermode nicht etwas, was man zwingend zu den österreichischen Kernkompetenzen zählte. Und dann kam sie: Sonja Völker. Mit Herz und einem Kopf voller bunter Ideen hat sie ein rein Wiener Label kreiert. Sie entwirft und ein kleines Team flinker Hände fertigt. Die zauberhaften Stücke für Mädchen und Buben von 0-12 werden dann in drei ebenso entzückenden Geschäften verkauft. Schuplatz Wien, Wien, nur du allein. Stil: Viel. Jedes Stück hat Charakter. Ein Laden, in dem sowohl Sarah Kay als auch Bibi Blocksberg ihre Freude hätten ... und die hat man ja noch selten gemeinsam gesehen. Streif, Karo, Blümchen und Punkte gib't hier. Knalliges und Zartes. Und viele lustige Tiere auf Shirts, Pullovern und Hosen erfreuen Kinderherzen im Großstadtschungel.

## HANG LOOSE

FAVORITENSTRASSE 28  
1040 WIEN  
WWW.HANGLOOSE.COM  
PHONE +43 1 606 79 88

Nomen est omen. Hier ist es cool. So cool, dass man sich warm anziehen muss. Oder ausziehen, je nach Saison. Gott sei Dank bin ich dafür hier schon richtig. Also ich eigentlich nicht, ganz und gar nicht, aber er zum Beispiel, mein Sohn. Der ist hier richtig. Hier gehts ums Brett. Board oder nicht Board, das ist hier nicht die Frage, die ist vielmehr: Snow-, Wind-, Kite- oder Wakeboard? Und weil zum richtigen Abhängen am Brett auch allerlei Zubehör benötigt wird, gibt es hier alles, nämlich wirklich

ALLES rund um den All Season Board Sport. Und noch ein bisschen mehr. Die Adresse? Eigenartig auf den ersten Blick. Genial auf den zweiten. Circa 900 potenzielle, zahlungskräftige Boarder beherbergt die *Theresianische Akademie* auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Und manchmal dürfen die sogar raus ... und dann klingelt die Kasse. Und was schadet es, wenn man „Hang loose“ auch noch in fünf bis sechs weiteren Sprachen sagen kann? Ohnehin eine Lebensphilosophie.

## 2CONCEPT STORES

### JENNINGS BABY

JASOMIRGOTTSTRASSE 3-5  
WWW.JENNINGS.AT  
PHONE +43 1 532 04 02

### JENNINGS KIDS

KÄRNTNER STRASSE 19, 4.OG

Manche Dinge im Leben sind ganz einfach; so muss man sich in Sachen Fashion For Kids in unserer Bundeshauptstadt nicht viele Namen merken. Eigentlich kommt man mit einem aus: *Jennings*. Hinter dem Label steht eine Familie, und diese hat sich praktisch den ganzen High-Fashion-Kids-Bereich unter den Nagel gerissen. *Steffl Department Store*, 4.OG für Kids. Die Brands? Lesen sich wie das Who's who der Fashion-Industry und lassen ehrfürchtig werden. Beim Spaziergang durch die *Jennings*-Abteilung des *Steffl* fühle ich mich, wie sich Alice im Wunderland gefühlt haben muss, oder wie ein Kind vor dem Süßigkeitenregal. Ich kann mich nicht entscheiden. Tülltraum oder ultracool, oder doch von allem etwas? Und dann wandere ich weiter

auf meinem Streifzug durch das Wien der Kinder und betrete den im September 2011 eröffneten neuen *Jennings Flagshipstore*, in dem Frau Kasperek ein zweistöckiges Baby-Paradies geschaffen hat.

Lange hat die Stadt auf einen Conceptstore dieses Levels warten müssen, das Warten hat sich am Ende gelohnt. Das Rezept: Pastell/Kristall/helles Holz, getaucht in Luxus mit einer Brise internationalem Esprit und als Sahnehäubchen eine außergewöhnliche Selektion an Baby-Kollektionen und -Marken. Concept heißt in diesem Fall: Endlich gibt es in dieser Stadt eine Alternative zur Kinderwagen-Monokultur, *Bugaboo*, der letzten Jahre. *Silver Cross* ist das neue Zauberwort. Entweder im Retro-Look oder aber für die praktischer Orientierten die Serien *Pop* und *Surf*. Concept heißt auch: hochfunktionales, ultraspaciges Kindermöbel-Design des amerikanischen Herstellers *Bloom*, mit dessen Kreationen selbst der jüngste Beckham-Spross heranwächst. Mein Favorit: der Hochstuhl, der nur noch entfernt an seine Verwandten erinnert und eher die Assoziation Raumkapsel auslöst. *Woodwork*: Kinderzimmer-Variantenreichtum, und alles wunderschön.

Da bleibt nur eine Frage: Habe ich die Familienplanung wirklich abgeschlossen?

### HERR UND FRAU KLEIN

KIRCHENGASSE 7  
1070 WIEN  
PHONE +43 1 990 43 94  
WWW.HERRUNDFRAUKLEIN.COM

Und wo geht jetzt eigentlich Pippi Langstrumpf einkaufen, wenn sie mal die Nase voll hat von dieser schwedischen Kleinstadt mit den spießigen Nachbarn?

Ich weiß auf jeden Fall ein Geschäft in Wien, wo Pippi sich sauwohl fühlen würde. Im Übrigen war *Herr und Frau Klein* der

erste Kinder-Conceptstore der Stadt. Atmosphäre: eben ein bisschen skandinavisch, holzig (ohne schädliche Lacke), Bio und Fair Trade. Aber weit weg von Jute. Der siebte Bezirk ist die Heimat der Fortschrittlichen und Kreativen. Will man Neues, Spannendes, Interessantes in dieser Stadt entdecken, tut man gut daran, sich im Siebten rumzutreiben. In dessen stillen Gassen gibt es ganz schön was zu finden, abseits der ausgetramelten Modepfade der Innenstadt.

*Herr und Frau Klein* ist mal zuallererst anders. Das Spielzeug blinkt und tütet sicher weniger als anderswo, regt aber dafür die Kreativität der Kinder an und macht so richtig Lust aufs Einkaufen. Neben einer sehr ansprechenden Auswahl an einzigartigem Kinderspielzeug findet man hier aber auch gleich alles andere, was man rund ums Kind benötigen könnte. Eigentlich muss (und will) man hier gar nicht mehr weg. Kinderzimmermöbel, Aufbewahrungskörbe, Buggys, die man in ein Fahrrad umwandeln kann (!), und ganz viel zum Anziehen. Von der Gatschhose bis zum Retro-Ski-Overall, von mit witzigen Sprüchen bedruckten Babyshirts bis zu entzückenden Samtkleidchen. Durchdesignt bis in die Zehenspitzen, abseits vom Mainstream: poppig, peppig, schnörkellos, understated und ein ganz klein wenig alternativ.

Randbemerkung: Man muss es als Kreativer allerdings schon geschafft haben, um hier einkaufen zu können, denn die Schönheit der Dinge hat ihren Preis. Nie zuvor allerdings habe ich mich mit vollen Einkaufstaschen und einer schwer belasteten Kreditkarte derartig „nachhaltig“ und sauber gefühlt. Wenn das kein guter Grund ist ...

## 3 SPIELZEUG

### KOBER

GRABEN 14-15  
1010 WIEN  
PHONE +43 1 533 16 18  
WWW.KOBERTOYS.COM

Nikolo, Weihnachten, Geburtstag, Geburtstagsparty, Ostern ... Tagaus, tagein gehen wir Eltern Geschenke kaufen. Schön, wenn man zu diesem Zweck ein Geschäft hat, das in Prime-Location alle Bedürfnisse stillt. Vorsicht: Kinder mitzunehmen birgt Gefahren ... nämlich, dass sie Schwierigkeiten haben werden sich loszueisen, oder aber nur den Preis voller Einkaufstaschen.

### BANNERT

WERDERTORGASSE 14  
1010 WIEN  
PHONE +43 1 53 32 53 00

Oldfashioned as oldfashioned can be. Interior-Designer war definitiv keiner am Werk. Der *Bannert* liegt auch nie am Weg. Das Geschäft ist ein Familienbetrieb, mäßig geführt, alte hierarchische Strukturen. Trotzdem, ich kann dieses Geschäft unmöglich unerwähnt lassen, da sich der kleine Umweg über die Werdertorgasse einfach auszahlt. Auf vier Stockwerken gibt es hier wirklich alles, was die Spielzeugindustrie jemals erfunden hat. Und das zu passablen Preisen. Ein Insider-Tipp.

### INTERIEUR

HOMINTERIORS  
WWW.HOMEINTERIORS.AT  
FRANZ-JOSEFS-KAI 41/1  
1010 WIEN  
PHONE +43 1 968 60 18

Abseits der Massenpfade ist es in Wien gar nicht so leicht, hübsche Kinderzimmer-

einrichtung zu finden. Da braucht man entweder selbst sehr viel gestalterische Fähigkeiten oder aber man hat Glück und kennt einen der wenigen Geheimtipps. Interiors für Kinderparadiese findet man hier. „Am besten man verkauft das, was man selber gerne hätte ...“ Ein weiser Satz! Nina Klimova, die Chefin hier, weiß, wovon sie spricht. Immerhin hat sie selbst drei Kinder und organisiert den mittlerweile legendären *Kinderball* alljährlich kurz vor Weihnachten im *Wiener Kursalon*. Sie entstammt der Moskauer Upperclass und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kinder der russischen Community in Wien mit den Kindern der Wiener Upperclass zusammenzubringen.

## 4 KINDERBETREUUNG

### CITYKIDSLUBVIENNA.AT

KOHLMARKT 16/2/13  
1010 WIEN  
PHONE +43 1 532 17 12

Prime location for premium kids. Wer little sweetheart gerne mal kurz betreut wissen möchte, um z. B. in der nobelsten Shoppingmeile Wiens Christkind-Pflichten nachzukommen oder auch, um sich eine kleine Auszeit zu nehmen: Der *City Kids Club* bietet spontane, mehrsprachige Betreuung in stylischem Ambiente.

### AUPAIR-WORLD.NET

Das Hauspersonal ist zurück. Gab es lange Zeit in Sachen Unterstützung im Haushalt möglicherweise hier und da kleine Engpässe, so haben sich die Dinge nun zum Guten gewendet. Für alle, die gerne Unterstützung bei der Aufzucht haben, ist dies eine wichtige Adresse. Vornehmlich weibliche Wesen aller denkbaren Nationalitäten bieten hier ihre

Dienste an. Über Foto und Steckbrief lernt man sich kennen und trifft eine Vorauswahl. Sind die Grundvoraussetzungen gegeben und einigt man sich, so können die benötigte Stundenzahl und Aufgabengebiete meist flexibel gestaltet werden. Nach ein paar bürokratischen Hürden hat man dann den helfenden Engel im Haus. Ein Restrisiko bleibt.

## 5 SCHULEN

Die Wahl der Schule ist zuallererst eine Frage der Philosophie.

Wien hat eine erkleckliche Anzahl von sehr guten und im internationalen Vergleich auch erschwinglichen Schulen. Möchte man auf Nummer sicher gehen, wählt man aus dem Angebot an Privatschulen. Im Übrigen trifft auf die meisten Privatschulen das traurige österreichische PISA-Ergebnis nicht zu. Ja, es ist ein Faktum, es gibt nicht nur eine 2-Klassen-Medizin, es gibt auch ein 2-Klassen-Bildungssystem. Will man seinen Sprösslingen wirklich etwas Bleibendes mit auf den Weg geben, so sollte man, wenn irgendwie möglich, hier nicht sparen. Bleibend bedeutet in diesem Zusammenhang nicht nur „Wissen“ und „Bildung“, sondern auch „Werte“ und ein entsprechendes Netzwerk. Welches Netzwerk an Kontakten man seinen Kleinen zugänglich machen möchte, ist eine Frage des Geschmacks.

Hat man früher seine Kinder, wenn überhaupt, in den nächstgelegenen Kindergarten verfrachtet, so haben sich die Zeiten deutlich geändert. Beginnt das Netzwerken tatsächlich schon in diesem zarten Alter? Im besten Fall: Ja. Der Umgang wird frühzeitig in die rechten Bahnen gelenkt und die Thronfolger sanft an die Lebensphilosophie der Großen herangeführt.

Religion, Sprachen oder freies Lernen, die

Weichen werden schon ab einem Alter von 2-3 Jahren gelegt. Frühförderung ist das Motto der Gegenwart. Nie in der Geschichte standen die lieben Kleinen so im Mittelpunkt.

## 5a KONFESSIONELLE

### SCHOTTENKINDERGARTEN

[WWW.SCHOTTENPFARRE.AT](http://WWW.SCHOTTENPFARRE.AT)

Ursprünglich der Pfarrkindergarten, gehört er heute eigentlich zum Schottenstift. Keine Auswirkung auf die lieben Kleinen, die sind vorher wie nachher gut aufgehoben. Konzept und Pädagogik: eigene Talente entdecken, soziales Verhalten trainieren, religiöse Feste kennenlernen und begehen.

Für wen: kirchennahe Bewohner des 1. Bezirks, blaues Blut, an solchen Kontakten Interessierte.

### Vs AM JUDENPLATZ

[WWW.PVS-JUDENPLATZ.AT](http://WWW.PVS-JUDENPLATZ.AT)

Volkschule und seit ein paar Jahren auch Kindergarten der Erzdiözese. Ehemals die logische Folge des *Schottenkindergartens*, nimmt man sich jetzt schon von Anfang an die Kleinen selbst zur Brust.

Hier wird Tradition ganz großgeschrieben, die Schule ist im besten und im schlechtesten Sinne konservativ. Vermitteln will man christliche Werte. Der bekannteste Dompfarrer Wiens hat darauf ein wachsames Auge, ist der „Judenplatz“ doch eine Vorzeigeschule der Mutter Kirche.

Das erklärte Ziel: hohes Leistungsniveau, Begabtenförderung, beste Voraussetzungen schaffen für alle begehrten Gymnasien.

Für wen: das Who's who der heimlichen Wiener Elite. Jeder Name ein Aha-Erlebnis.

Und für alle, die da gerne andocken.

**STEIRERSTOECKL** NATÜRLICHKEIT, UNBEKÜMMERTHEIT,  
UNGENIERTHEIT, UNGEZWUNGENHEIT.

**HEIDI GREGOR UND TOCHTER LUNA** IN ALEXANDER MCQUEEN.  
SCHUHE VON CHLOÉ SCHUHE LUNA VON PETIT CHOU



## EVANGELISCHE VOLKSCHULE AM KARLSPLATZ

WWW.KARLSPLATZ14.AT

Auch die hierzulande wesentlich kleinere Evangelische Kirche lässt sich schulisch nicht lumpen. Die *Evangelische VS* am Karlsplatz zählt mit Recht zu den Schulen Wiens, deren Abgänger an allen Gymnasien gern gesehen sind. Die Konfession der Schüler spielt keine Rolle. Auch hier geht es um die Vermittlung von allgemein gültigen Werten, um Toleranz und Miteinander. Die besonders gute derzeitige Leitung der Schule tut das Übrige zum Ruf. Seit Herbst 2011 gibt es sogar eine eigene Begabtenklasse. Für wen: evangelische Konfession, besonders begabte Kinder, Anrainer der Innenbezirke, Eltern mit keinen besonderen Ansprüchen an Nachmittagsbetreuung (da nicht im Haus).

## 5b FREIDENKER

## MONTESSORIHaus REISNERSTRASSE

WWW.MONTESSORIHaus.AT

Wer glaubt, Montessori bedeutet, dass jeder tut, was er will, der irrt gewaltig. Hier gibt's Regeln, aber auch sehr viel Freiraum. Regeln sind dort wichtig, wo das Interesse der Gemeinschaft vor dem Einzelinteresse steht; Freiraum da, wo es um die individuelle Entwicklung geht. Das *Montessorihaus Reisnerstraße* ist ein mehrstöckiges Kinderparadies mit einer Küche, in der jeden Tag frisch gekocht wird, mit einem eigenen Atelier für die Künstler und mit einem Turnsaal, der mit hochwertigem Spielzeug gefüllt ist. Gelernt wird durch Tun und gänzlich ohne Zwang und Druck. Das Erkennen der sensiblen Lernphasen der einzelnen Kinder ist

die erklärte und eingehaltene Aufgabe der Pädagoginnen.

Das Ergebnis: sowohl in sozialer Kompetenz wie auch im Lesen und Rechnen hoch entwickelte, glückliche Kinder

Für wen: für alle, die das klassische Bildungssystem schon mal hinterfragt haben, und für alle, die es sich leisten können.

## 5c GYMNASIEN

### SCHOTTENGYMNASIUM

WWW.SCHOTTENGYMNASIUM.AT

Eine Schule des Benediktiner-Ordens, oder vielmehr DIE Schule des Ordens. Man kennt sie und man erkennt sie. Eine gewisse, nicht vorgeschriebene Einheitlichkeit im Erscheinungsbild der Schüler ist nicht abzustreiten. Christliche Werte und Tradition sind auch hier der Leitgedanke. Die Lehrer sind schon lange nicht mehr nur Geistliche. Auch Mädchen haben Einzug gehalten, der Herr sei uns gnädig, wenn dies auch noch immer nicht allen zur Freude gereicht. Schwierig ist die Schule nicht so sehr, aber schwierig ist es, aufgenommen zu werden. Da sind ein guter Name, ein Nahe- oder Spendenverhältnis zu Kirche oder Orden und die Kinder der „Altschotten“ im Vorteil. Der Begriff Fortschritt wurde in den altherwürdigen Gemäuern in der Wiener Innenstadt nicht erfunden, aber gute Bildung kann man dort allemal erfahren. Gutes Miteinander wird gefördert. Es gibt wenige andere Schulen, die österreichweit so einen guten Ruf haben. Aus Tradition - das *Schottengymnasium* wird sozusagen von Generation zu Generation familienintern weitergereicht. Auch das sagt ja was aus.

Pro: Schule zum Wohlfühlen; für die gute Wiener Gesellschaft; man trifft sich und

kennt sich sowieso.

Contra: enger Horizont, wenig Sportmöglichkeiten

Netzwerk: das Beste, das man für eine Karriere in Österreich haben kann.

### EVANGELISCHES GYMNASIUM UND WERKSCHULHEIM

WWW.EVANGELISCHESGYMNASIUM.ST

Intelligenz und Talent sind bekanntlich in Noten schwer messbar. Begabungen können vielfältig sein, und verschieden gelagert.

Das *Evangelische Gymnasium* ist eine Schule, die diesem Gedanken gerecht wird und die jenen Kindern Raum gibt, die neben einer normalen Matura auch sozial, kreativ und gestalterisch tätig sein möchten. Neben der AHS-Matura gibt es hier Schwerpunkte wie Diakonie und die Möglichkeit, eine Lehre als Tischler oder Goldschmied zu absolvieren.

Pro: eine Schule, die Alternativen eröffnet.

Contra: Ruf eines Auffanglagers für Leistungsschwächere.

Netzwerk: von allem was dabei, aber wenig international.

## 5d GESAMTKONZEPT

### LYCÉE FRANÇAIS

ECOLE MATERNELLE - ECOLE ELEMENTAIRE - LYCEE  
WWW.LYCEEFRANCAIS.AT

Für alle, die noch an die „Grande Nation“ glauben, für diejenigen, die französische Lebensart mögen, welche aus Frankreich oder einer Kolonie kommen und für gons vielö Bewohner in die neunzehnte Bözirke. Pro: wenn's passt, dann passt. Eines lernt man als Eltern ganz schnell: jedem Tierchen sein Plaisierchen, jedes Kind ist anders in seinen Bedürfnissen. Hält man im *Lycée* durch, so kennt man am Ende seiner Schulkarriere wirklich viele Kinder aus wirklich vielen Ländern. Und eines muss man den Schülern des *Lycée* lassen: Sie leisten viel und sie halten zusammen wie Pech und Schwefel. Bis ans Ende ihres Lebens.

Contra: Die Uhren im *Lycée* ticken anders, von Beginn an. Das muss man mögen. Statt kuschikuschi muss der französische Nachwuchs sich schon frühzeitig an die Härten des Lebens gewöhnen. Es herrscht Disziplin. Individualität ist wenig gefragt, Sportler und Kreative werden hier kaum zur Entfaltung kommen.

Netzwerk: international, mit Fokus auf den französisch sprechende Ländern.

### THERESIANUM KIT - VIT - GYMNASIUM

WWW.THERESIANUM.AC.AT  
HALBINTERNAT, INTERNAT

Das Konzept war durchdacht: Kaiserin Maria Theresia führte die allgemeine Schulpflicht in Österreich ein. Und nicht nur das. Um sich im Schulwesen unvergessen zu machen, nahm sie das Lieblings Schloss ihres Vaters, die *Favorita*, widmete es um und

gründete 1746 die *Theresianische Akademie*, ein Gymnasium. Die Abgänger dieser Eliteschmiede sollte es wohl im Optimalfall anschließend entweder in die ebenfalls von ihr gegründete *Theresianische Militärakademie* oder aber die *Diplomatische Akademie* ziehen. So hatte sie die Ausbildung der künftigen Offiziere, aber auch der Vertreter Österreichs im Ausland, in ihrer strengen Hand.

Die Zeiten haben sich geändert, vieles ist neu, doch der Grundgedanke Maria Theresias lebt: Toleranz. Seit September 2011 hat das *Theresianum* stolz nun auch die Pforten für die Kleinen geöffnet. Erst 265 Jahre nach seiner Gründung hat die Schule ihr Bildungskonzept vervollständigt. 100 Kindergartenkinder ab 2 Jahren und circa 60 Volksschüler wuseln ab jetzt in einem eigenen Trakt und im großen Park herum. Das Erstaunliche: Es klappt entgegen aller Unkenrufe, hervorragend. Konzept von *KIT* und *VIT*: verschränkter Unterricht, Zweisprachigkeit von Beginn an, zweite Fremdsprache ab der 3.VS-Klasse, Lehrer aus aller Herren Länder, Betreuung bis 16.15 Uhr. Pro: neu, modern, ambitioniert, tolles Layout, der Weg nach der VS ist klar. Contra: *KIT* und *VIT* sind work-in-progress, große Pläne in der Entwicklung, man wird sehen.

Was blieb von Maria Theresia: Internationalität steht auf den Fahnen dieser Schule ganz groß. Vielsprachigkeit. In puncto Sprachen sind die Theresianisten allen einen Schritt voraus.

Im Gymnasium Englisch oder Französisch ab der Ersten. Oder Französisch als Unterrichtssprache. Die Diplomatsensprache ist auch hier dominant vertreten. Russisch ab der Sechsten ist für alle verpflichtend und hat Tradition. Wohl auch aus diesem Grund

ist die Schule sehr beliebt bei Diplomaten oder hier ansässigen Familien slawischer Herkunft. Doch so eng lässt sich das nicht sehen. Unzählige unterschiedliche Nationen beherbergen die alten Mauern mitten in der Wiener Innenstadt.

Pro: sehr viele Sportmöglichkeiten, coole internationale Projekte, ein Musterbeispiel für gelungene Integration, multikonfessionell, den Kindern macht Spaß.

Contra: Leistung wird ganz großgeschrieben, auf gut Deutsch: Es ist sauschwer. Kreative kommen zu kurz. Nicht alle Lehrer sind so fortschrittlich, wie Maria Theresia war. Wer keine *Apple*-Geräte besitzt, ist definitiv ein Outlaw.

Netzwerk: international mit viel slawischer Beteiligung, China ist auch stark vertreten.

## MARIA REGINA

WWW.MARIA-REGINA.AT

KINDERGARTEN - VS - HORT - GYMNASIUM

Ein Beispiel für ein konfessionelles Gesamtkonzept. Liebe, Geborgenheit und traditionelle christliche Werte als Grundstein für das kalte Leben da draußen. Als ersten Schritt in diese Richtung hat man auch hier vor einigen Jahren die Pforten für das starke Geschlecht geöffnet.

Die Schwestern „Vom armen Kinde Jesu“ wirken seit 1925 erzieherisch. Mehrfach verändert hat sich das Konzept trotzdem. Der Grundgedanke bleibt: verbindend wirken, beschützen, erziehen, fit machen fürs Leben. Römisch-katholisch zu sein ist keine Grundvoraussetzung für die katholischen Schulen Wiens. Es ist eher ein sanftes Hinführen zum Glauben. In einer Welt, in der Materialismus das Sagen hat und traditionelle Werte in den Hintergrund getreten sind, haben die konfessionellen Schulen die nicht zu unterschätzende Aufgabe, einen Kontra-

punkt zu setzen.

Und das gelingt. Kirche und Glaube können auch als Bereicherung erlebt werden. Das Schulgeld in den konfessionellen Schulen ist moderat. Gestützt von Mutter Kirche und den Orden hat das den Sinn, das Gedankengut weiter gefächert zugänglich zu machen.

Das Gymnasium: Sprachenschwerpunkt oder wirtschaftskundlich.

Pro: Maria Regina oder „die Hofzeile“ bringt herzensgebildete, lebensfähige Menschen hervor.

Contra: der Horizont ist begrenzt, nothing to write home about.

Netzwerk: 19. Bezirk, kirchennah.

## AIS

WWW.AIS.AT

KINDERGARTEN - PRESCHOOL - ELEMENTARY - MIDDLESCHOOL - HIGHSCHOOL

Multicultural as multicultural can be. Sowohl Lehrer als auch Schüler kommen aus fast 60 Nationen. Wenn man beruflich bedingt öfters mal das Land wechseln muss, so tut man gut daran, die dabei in Mitleidenschaft gezogenen Kinder wenigstens in einem durchgängigen Schulsystem groß werden zu lassen. Die *AIS* ist in dieser Stadt nicht nur eine der Möglichkeiten, sondern wahrscheinlich im englischsprachigen Bereich DIE Schule der Wahl. Schon die Lage mitten im grünen Salmansdorf ist bestechend. Das Leistungsniveau ist hoch, das Angebot auch für kreativ Begabte und Bewegungstalente groß.

Pro: Die *AIS* ist ambitioniert und ein Musterbeispiel im guten Sinn für den „American way of life“. Stärken stärken, das konnte das amerikanische System schon immer besser als das traditionelle österreichische. Die Abgänger sind gut gerüstet und haben „easy access“ zu Leistung und zu einem interna-

tionalen Leben in einer klein gewordenen Welt. Ob der Abschluss mit US Diploma, Baccalauréat oder österreichischer Matura erfolgt, die Schüler haben die Wahl. Auswahlmöglichkeit ist auch sonst eines der Grundprinzipien der Schule.

Contra: „the American way of life“ lässt wenig Raum für österreichische Kultur und Tradition.

Netzwerk: the multicultural community, international.

## SACRE COEUR

WWW.SACRECOEUR.AT

KINDERGARTEN - VS - GYMNASIUM

Bei all dem Gejammere über Kirchenausritte und Kirchenfehlritte tritt die wahre Macht der Kirche und kirchennaher Organisationen (Orden) leicht in den Hintergrund. Deren Bedeutung als Schulerhalter und Bildungsträger ist erstaunlich groß, wie man anhand der Auflistung der besten Schulen der Stadt deutlich sehen kann.

Auch das *Sacre Coeur* gehört zur Erzdiözese. Diese Schule hat neben ihrem durchgängigen Bildungskonzept von 11/2 bis 18 Jahre allerdings noch eine andere Besonderheit: Sie gehört zu einem weltweiten Netzwerk von *Sacre Coeur*-Schulen und ist unter anderem aus diesem Grund auch sehr international besucht. Ein Erkennungsmerkmal der SchülerInnen ist die Schuluniform, die hier noch täglich getragen wird.

Gewisse Gemeinsamkeiten mit dem *Theresianum* lassen sich nicht leugnen: ein Park, die räumliche Nähe, die Sprachen-Orientierung, der Fokus auf Leistung. Größter Unterschied: konfessionell gegen multikonfessionell. Geschmackssache also. Zusätzlich bietet das *SC* auch noch einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt. Das ist erwähnenswert, da die Naturwissenschaften in den meisten anderen

Hip Schools eindeutig zu kurz kommen. Und irgendjemand muss ja schließlich für den Nachwuchs in Schweden sorgen.

Pro: Multikulti im Einheitslook.

Contra: Atheisten werden sich schwer tun, solche zu bleiben, die Missionierung erfolgt hier auf die sanfte Tour.

Netzwerk: international, vornehmlich katholisch.

## 6 FREIZEIT/LEISURE TIME

### SPORT

Hip Kids sind nicht nur klug und well-dressed, sie sind auch megasportlich.

Was früher die grüne Wiese mit Fußball oder Fahrrad war, ist heute ein enges Termingefüge zwischen Eishockey, Tennis, Golf und Ballett. Sport-Multitasking ist gleichbedeutend mit Upperclass.

### TCS - TENNISCLUB SCHWARZENBERG

PRINZ-EUGEN-STRASSE 25, 1030 WIEN

WWW.PLAYTENNIS.AT

PHONE +43 664 338 62 57

Der *TCS* ist vergleichbar mit einem verarmten Aristokraten. Er präsentiert sich in etwas heruntergekommener Kleidung, fast ärmlich. Zu Hause ist er jedoch in bester Wiener Innenstadtlage, schmiegt sich sozusagen an die Rückwand der ehemals schönsten Wiener Privatadresse, des *Palais Schwarzenberg* (welches sich nunmehr in der Hand eines mittlerweile ebenso verarmten arabischen Prinzen befindet und daher brach liegt) und blickt hinauf zum stolzen Belvedere.

Sechs Plätze, ein unspektakuläres Clubhaus und sonst nichts. Doch der unspektakuläre

Schein trägt. Hinter hohen alten Mauern verbirgt sich stille Noblesse. Man hat es eben gar nicht notwendig, groß auf den Putz zu hauen oder gar zu investieren. Die Mitgliederliste liest sich ohnehin wie ein Auszug aus dem Gotha und den Titelseiten der Zeitungen. Hier ist man unter sich, ungestört von neureichem Pöbel, für den es immer ein bisschen pompöser sein muss, ein bisschen mehr golden glänzen darf.

Die hippen Kids der Innenstadt spielen hier. Berühmt ist das Kinder-Tenniscamp in der ersten Juliwoche.

### CTP

WWW.CTP-TENNISCLUB.AT

COTTAGE TENNISCLUB PÖTZLEINSDORF

STARKFRIEDGASSE 20, 1190 WIEN

PHONE +43 1 479 31 38

Jedem Nobelbezirk sein Tennisclub. Was der *TCS* den Innenstädtern, ist der *CTP* dem Döblinger Nachwuchs. Mitten im Grünen, mitten in der Villengegend, liegt der Club mit seinen elf Plätzen eigentlich genau an der Grenze Währing/Döbling. Auch gut, haben alle was davon, Tennis ohne Grenzen. Geschmackvoll, gediegen, zurückhaltend, wie es sich für einen alten Döblinger gehört. Reserviert wird hier nicht. First come, first serve funktioniert.

Besonderes Augenmerk liegt auf den Kindern und Jugendlichen. Dass für sie und ihr Training immer Plätze frei sind, darauf wird Wert gelegt. Leider derzeit Aufnahmestopp für neue Mitglieder.

JENNINGS BABY NEUHEIT, BEWUSSTHEIT, AUSSERGEWÖHNLICHKEIT

NATALIA CORRALES-DIEZ MIT TOCHTER CARMINA KLEID VON ALEXANDER McQUEEN, SCHUHE VON JIMMY CHOO, SELECTED BY AMICIS, TIGHTS VON WOLFORD



## COLONY

WWW.COLONYCLUB.AT  
1140 WIEN  
PHONE +43 1 91 14 54 20

Und weil schließlich auch die Mädels und Buben des 13. und 14. Bezirks standesgemäß das Racket schwingen wollen: der *Colony Club*. Hier sprechen wir definitiv von einer anderen Dimension. *TCS* und *CTP* sind ein klassischer Fall von „Petits“, niedlich, hübsch und klein. Der *Colony* ist dagegen ein eigenes Universum. 17 Freiplätze, sechs Hallenplätze, Schwimmbad, Beachvolleyballplatz, Kinderraum, Kinderspielplatz, Sauna und Wellness, Restaurant etc. Für die Qualität bürgt seit jeher Dr. Ernst Polsterer, der Vorstand, sein Clubmanager ist Johannes Graski (der übrigens anno dazumal vom *TCS* abgeworben wurde, aber schüren wir keine alten Wunden).

Im *Colony Club* lässt es sich aushalten, und zwar für die ganze Familie. Er ist ein Club im eigentlichen Sinn, ein Platz zum Verweilen, nicht nur zum Tennisspielen, ein Tagesprogramm. Der Weg in den Vierzehnten lohnt sich.

## GOLFCLUB FREUDENAU

WWW.GCWIEN.AT  
FREUDENAU 65A, 1020 WIEN  
PHONE 01 728 95 64

Österreichweit wohl die feinste Adresse zur Ausübung dieses Sports. Im Wiener Prater, direkt hinter dem Lusthaus gelegen. Wenn Sie am linken Straßenrand einen Fuhrpark von *Ferraris*, *Maseratis* und *Porsches* sehen, dann sind Sie richtig.

Sollten Sie also in der glücklichen Lage sein, über die besagten hervorragenden Beziehungen und das nötige Kleingeld für den Mitgliedsbeitrag zu verfügen, so machen Sie einen Double-Check, ob das Lenkrad in Ihren oder Ihres Chauffeurs Händen ein

vergleichbares Markensymbol aufzeigt. Sollten Sie auch diese Frage mit Ja beantworten können, so sind Sie goldrichtig. Parken Sie ein und flehen Sie um Aufnahme. In diesem Fall wäre allerdings zu überlegen, Mami und Papi gleich mitanzumelden, dann haben alle was davon.

Sollte einer der oben genannten Parameter nicht zutreffen, müssen Sie ein bisserl weiter fahren.

## GOLFCLUB SCHÖNBORN

WWW.GCSCHOENBORN.COM  
GOLFCLUB SCHLOSS SCHÖNBORN  
PHONE +43 2267 28 63

Das ist aber auch schon der einzige Nachteil des 27-Loch-Golfplatzes. 2/3 des Platzes befinden sich im Schlosspark, rund um das prachtvolle, für Reichvizekanzler Schönborn von Lukas von Hildebrand erbaute Schloss. Alter Baumbestand und romantische Teiche bilden die Kulisse für ein gediegenes Spiel. Wer denkt da noch an die Freudenu? Die Wahrscheinlichkeit, dass man hier Bekannte und Freunde trifft, ist riesengroße 100 Prozent. Die Golfkurse für die Kleinen sind heiß begehrt, weil gut, das hat sich herumgesprochen. Ein Ausflug vor die Tore der Stadt, der sich lohnt.

## WEV

PHONE +43 1 713 63 53

Wie gut, dass es ein kleines unbebautes Fleckchen direkt hinter dem *Hotel Intercontinental* und neben dem *Konzerthaus* geschafft hat, sich gegen Immobilienspekulanten und Baupläne zur Wehr zu setzen. Es gibt ihn noch, den *WEV*. Winterlicher Treffpunkt der Upperclass-Teenies zum Eisflirten, so das Programm ab dem 13. Lebensjahr. Eltern unerwünscht, nach dem Motto „Der *WEV* wird ja wohl nicht der einzige

Eislaufplatz der Welt sein“. Und jede Generation glaubt aufs Neue, sie hats erfunden. Trotzdem herrlich – solange die Kids dort unter freiem Himmel ihre Hormone im Kreis führen, ist die Welt noch in Ordnung. Felicia Pichlmann, geborene Starhemberg, ist der Eishockey-Engel. Alljährlich organisiert sie an drei Tagen der Woche zu je zwei Uhrzeiten das Eishockey-Training für Buben aller Altersklassen. Hier treffen sich die Hip Kids aller Bezirke und Schulen. Ein Gettogether, nicht nur der Youngsters, sondern auch der chauffierenden Mamis. Eishockey: ausrüstungsintensiv, schweißtreibend, Burschen-Fun, so richtig zum Austoben.

## BALLET UND TANZ

WWW.KREADANCE.AT

An mehreren Standorten in Wien ist *kreadance* mit einem umfassenden Angebot an Tanz, von klassischem Ballett bis Hip-Hop, vertreten. *kreadance* will Lust an kreativer Bewegung wecken, dazu anregen, mit dem eigenen Körper zu experimentieren, und orientiert sich dabei an den Anforderungen unserer Zeit. Für kleine Ballerinas und große Popstars.

## JOHN HARRIS FITNESSCENTER

WWW.JOHNHARRIS.AT  
MARGARETENPLATZ

Mamis und Papis aufgepasst: Schluss mit den faulen Ausreden!

Dieses Fitnesscenter hat mitgedacht, denn hier können Eltern ihren Körper in Form bringen, abtauchen oder einfach wellnessen, während die Klitzekleinen ab 6 Monaten im *Kids Club* betreut werden. Das Fitnesscenter im Gebäude des ehemaligen Margaretenbades hat zusätzlich sogar einen 25-Meter-Pool aufzuweisen. Aber nicht nur das: Wer sich beim Yoga einmal zu oft um die eigene Ach-

se gedreht hat, findet auch gleich ein Ärztezentrum im Haus. Durchdachtes Konzept.

## 7 OUTDOOR/INDOOR- Freizeitprogramm

## TIERPARK SCHÖNBORN

WWW.ZOOVIENNA.AT

Gegründet von Kaiser Franz I. um 1750 als Menagerie hinter dem Schloss Schönborn, hat der Tierpark seither einige Höhen und Tiefen erlebt. Der wichtigste Schritt der letzten Jahrzehnte war die Privatisierung des Parks 1991. Dr. Helmut Pechlaner übernahm die Geschäftsführung eines heruntergewirtschafteten Parks und wurde Ziehvater einiger ziemlich trauriger Gestalten in rückständigen Gehegen. Eine neue Ära begann. Die Einführung von Tierpatenschaften, Sponsoren sowie ein kräftiges Hin aufschmalzen der Eintrittspreise ermöglichten schließlich über die Jahre den Bau zahlreicher großer, artgerechter Gehege. Erst jetzt wurde die Bedeutung des neuen Wiener Franz von Assisi erkennbar. Besuche im Zoo wurden wieder freudvoller, die Anlage und seine Bewohner erlebten eine regelrechte Renaissance.

Der größte Hype der letzten Jahre war die Anschaffung der Pandas. Jede Geburt eines Tierbabys löst Völkerwanderungen aus. Jüngster Zuwachs ist ein niedlicher kleiner Ameisenbär ... na ja. Regenwaldhaus, Südamerikahaus, Aquarium, Affenhaus – alle Klimazonen sind vertreten. Fast ein bisserl wie Urlaub.

Für Kinder jedes Mal ein Erlebnis – und auch wir Großen bleiben immer wieder gerne vorm Orang-Utan-Gehege stehen. Wir werfen verbotene Speisen hinein, lachen uns über die Handzeichen dieses großen Men-

schenaffen halbtot und bleiben doch am Ende mit der Restunsicherheit zurück, ob nun wirklich wir ihn oder doch er uns beobachtet und ausgelacht hat.

Tipp: Die Robbenfütterung (trotz des traurigen Ablebens der Riesenrobbe Pedro) ist immer ein Lacherfolg. Unter der Woche hat man mehr davon!

## MINOPOLIS

WWW.MINOPOLIS.AT

Von Kindern heißgeliebtes Regenwetter-Programm, ein bisschen so, als würden die Kids mit der Time-Maschine in die Zukunft fliegen. „Probegroßsein“ sozusagen. Ein Mini-Draußen für die Mini-mes: Es gibt eine eigene Währung. Es gibt Banken, die nicht in der Krise sind und das Geld sogar bis zum nächsten Besuch aufbewahren, zinsfrei versteht sich, wie im richtigen Leben eben. Es gibt eine Jobbörse und die Möglichkeit, aus 90 Berufen zu wählen. Zeitungsredaktion, Polizei, Supermarkt, Apotheke oder TV-Studio und viele mehr bieten Arbeit. Nicht immer ist auch eine Stelle frei, auch das ist wie draußen in der wirklichen Welt. Dann muss man eben schneller sein, oder besser oder geduldiger oder flexibler. Man arbeitet und verdient Geld, oder man hat Pech und es wird einem gestohlen. Die Ministadt ist voller Überraschungen. Das ist lehrreich und lustig und die Kids gehen ihre eigenen Wege, und natürlich bekommen sie bei der Gelegenheit auch ein klein wenig Markenbewusstsein vermittelt ... das lässt sich nicht vermeiden, die Geschäfte und Banken und Pizzerias haben Namen, die wir kennen.

Die Eltern dürfen mit, sie dürfen aber auch ausnahmsweise Urlaub von der Erwachsenenwelt machen und ausspannen in der Lounge und vielleicht ein bisschen die Augen

zumachen und träumen vom seligen Kindsein in der Kinderwelt, bevor sie wieder rausmüssen in die große Stadt und kalte, harte Erwachsenenwelt.

Tipp: Man kann hier auch Geburtstagspartys veranstalten!

## 8KULTUR

### DAS KINDERTHEATER

WWW.KINDERTHEATER.COM

PHONE +43 1 214 46 25

Kultur zum Selbermachen: Die Kleinen spielen großes Theater, unter der liebevollen, aber durchaus zackigen Anleitung von Frau Rotter, dennoch nicht zu verwechseln mit Fräulein Rottenmeier, dem Schrecken der lieben Heidi in der Schweiz. Silvia Rotter und ihr *Kindertheater* leisten Großartiges! Klassisches Theater von Raimund, Nestroy, Goldoni und vielen mehr wird originalgetreu von Kindern aller Altersklassen auf hochprofessionelle Weise aufgeführt. Zu lachen gibt es viel, allerdings nicht etwa über dilettantische Mochtegern-Schauspieler, sondern über unglaublich zielsichere Interpretationen von Erwachsenenrollen.

Die Intendantin versteht es nicht nur, Lust an klassischer Literatur zu wecken. Theater wird hier von den Kindern auch als mögliche, freudvolle Ausdrucksform in sprachlicher und körperlicher Hinsicht erlebt. Selber und mit Freunden spielen, improvisieren und sich präsentieren statt Doodles jumpen zu lassen, das ist die Idee der Erfinderin und Visionärin Silvia Rotter.

Mittlerweile gibt es schon zwei Zweigstellen des *Kindertheaters* in Bukarest und Budapest. Neben viel Applaus ernten die Schauspieler auch alljährlich viele positive Pressemeldungen. Ob dazu auch ein ganz klein

wenig die hervorragenden Verbindungen so mancher Eltern beitragen, lassen wir dahingestellt. Die durchwegs positiven Kritiken sind mehr als verdient!

## DER MUSIKVEREIN

WWW.MUSIKVEREIN.AT

Ich persönlich habe meine Kindheit zwischen Schubertliedern und Beethovensonaten verbracht. Meine erste Oper war die *Entführung aus dem Serail*, meine zweite *Parsifal*.

In meinem Erwachsenenleben hat es lange gedauert, bis ich mich wieder an die klassische Musik herangetastet habe.

Für alle, die ihren Kindern diese Umwege ersparen wollen, stellt das *Alegretto*-Abo im Wiener Musikverein eine hervorragende Möglichkeit dar, Kinder sanft und spielerisch an in diesem Fall durchaus nicht zu „ernste“ Musik heranzuführen.

## 9BÜCHER

### HERDER

WWW.HERDER.AT

PHONE +43 1 512 14 13-0

WOLLZEILE 33

1010 WIEN

Amazon sei Dank: Theoretisch können wir für unsere geistige Nahrung heute auch online gut sorgen. Das ist sehr praktisch.

Dennoch: Diese unbestimmte Vorfreude, die entsteht, wenn man ein Buchgeschäft betritt, das Wissen um die vielen unentdeckten Abenteuer, die Farben und die vielversprechenden Umschläge, und dann noch das lustvolle Erlebnis, einen dieser potenziellen Freunde in die Hand zu nehmen, zu erschnuppern, durchzublätern, reinzulesen, die Hoffnungen, die geweckt werden – die

ses Gefühl kann man nur erleben, wenn man wie früher in ein Buchgeschäft geht.

Ein Ort, an dem auch die Kleinen und Größeren das kindgerecht erleben können, ist dieses traditionsreiche Buchgeschäft im ersten Bezirk. Der Weg in eine Welt voller spannender Kinderbücher führt über eine Rutsche. Sogar Lesungen für Kinder werden hier geboten.

Zweimal zur besten Kinderbuchhandlung in Österreich gekürt.

## 10PARTYTIME

Alle Jahre wieder, oft auch mehrmals, je nach Kinderschar, müssen wir uns was einfallen lassen. Wo und wie soll die obligate Kinderparty stattfinden? Mit den hier zusammengetragenen Adressen und Tipps sollten Sie ein paar Jahre auskommen.

## 10aPARTY ZU HAUSE

Wo sind die engagierten Mütter von damals geblieben, die am Kindergeburtstag ohne fremde Hilfe ein Programm aus Sackhüpfen, Apfeltauchen und Topfklopfen inszenierten? Auch wir hatten doch Spaß auf unseren Partys!

Für alle, die Zeit und Muße haben, ein Geburtstagsfest wie anno dazumal zu organisieren – hier können Sie sich Ideen holen:

WWW.KINDERGEBURTSTAG-SPIELE.DE

## 10b FÜRS OUTSOURCEN

### KINDERANIMATION PATRICK

PHONE +43 676 525 78 37

Ein oft weiterempfohlener Geheimtipp: Patrick macht Kinderanimation. Aber eigentlich ist und macht Patrick sehr viel mehr. Er versteht es, Kinder in seinen Bann zu ziehen, zum Lachen und zum Nachdenken zu bringen. Er zaubert aus seinen Kisten monströse Schlangentunnel oder Riesensäule zum Erklettern. Und Patrick wird nie langweilig, denn sein Repertoire scheint mit den Kindern mitzuwachsen.

## 10c ALTERNATIVE

### CLOWN

WWW.POPPO.AT  
PHONE +43 676 700 82 06

Was gibt es Schöneres als lauthals lachende Kinder? Zauberclown Poppo ist für die private Party buchbar und versteht es stets aufs Neue, Mädchen und Buben zu begeistern, zum Staunen und zum Mitmachen zu bringen.

## 10d TORTEN

### CUPCAKES-IN-WIEN.AT

LIECHTENSTEINSTRASSE 16  
1090 WIEN  
PHONE +43 1 997 12 92

Es gibt Torten und es gibt Cake-Design. Für alle, die nicht allzu rückständig wirken wollen, ist das die Antwort auf die Sachertorte (nichts für ungut). Im Cake-Design gibt es praktisch nichts, was es nicht gibt, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Zusätzlich oder stattdessen: die nicht minder originellen und köstlichen Variationen der Cupcakes. Schon in die Website möchte man am liebsten reinbeißen. Der Einzug der Cupcakes in die Wiener Mehlspeisenwelt war wahrscheinlich die größte kulinarische Errungenschaft des bisherigen 21. Jahrhunderts. ☺

## 10e DEKO

### LUFTBALLON.AT

Wem schnell mal die Puste ausgeht – 99 Luftballons oder auch mehr, alle Farben und Arten! Die Ballons werden nach Hause geliefert und vor Ort mit Helium aufgeblasen.

## 10f THEMENFESTE

### CROCODIL.AT

PHONE +43 676 544 60 10

Die Kinder- und Teen-Party ist im 21. Jahrhundert angekommen! Partys mit Storyline. Echtes Abenteuer zum Miterleben und Ausleben, altersgerecht aufbereitet. Ob Harry Potter, Star Wars, Piraten, Karaoke oder anderes, die Burschen von *Crocodil* verste-

JAGUAR XJ POSING VOR DEM STEIRERECK

IVANA ILIC-LABIA UND IHRE TWINS



hen es, für Action und Megaspäß zu sorgen. Locationmäßig kann man wählen: vom Team vorgeschlagene Räumlichkeiten, zu Hause oder outdoors, je nach Thema und Absprache.

## 10g KINDERGEBURTS- TAG IM MUSEUM

Ist ja alles schön und gut, aber was ist mit dem intellektuell interessierten Nachwuchs? Für Eltern, die gern das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden, und für Kids, die einen Hang zu Kunst, Kultur und Wissenschaft haben: Praktisch alle Museen Wiens (und das sind viele) bieten Kindergeburtstage zu unterschiedlichen Themen an. Damit erledigt man mehrere Fliegen auf einen Schlag. Das Museum wird zum Ort des Wohlfühlens und Kinder werden spielerisch mit Kunst, Wissenschaft oder historischen Themen konfrontiert, inklusive Selbstermachen und Erleben. Side-Effect: keine Schokoladentapser auf weißen Sofas im trauten Heim. Höchst nervenschonend.

### BELVEDERE.AT

Phantasievolle Aktionsführungen, anschließend selber gestalten im Atelier.

### ALBERTINA.AT

Lernen bei spannender Mitmachführung in aktueller Ausstellung, anschließend malen und festliche Tafel.

### NHM.WIEN.AC.AT

Wild, wild nature ... zu unterschiedlichen Themen rund um Natur und Tierreich: Forschen, Basteln, Erleben, inklusive Jause.

### SCHOENBRUNN.AT

Kaiserlicher Kindergeburtstag im Schloss Schönbrunn mit Verkleiden.

### KINDERMUSEUM.AT

Das *zoom* ist ein „hands on“-Museum für

alle Sinne und alle Altersklassen. Indoor-Spielplatz für die Kleinsten, Atelier zum kreativen themenbezogenen Gestalten oder interaktive Ausstellungen und *Zoom Science* für Nachwuchsforscher.

### KHM-WIEN.AT

Zeitreisen: Wer liegt da so still seit Jahrtausenden? Zu Besuch bei den Pharaonen und mit Hieroglyphen den eigenen Namen schreiben lernen.

## 11 BEWEGUNG

### BOGIPARK.AT

Der coolste und größte Indoor-Spielplatz Wiens. Gepolstertes Rumtoben für Kids und Teens. Auch Themenpartys.

## 12 MEDICAL CARE

### DR. ANDREAS DOCZY

WWW.KINDERMEDIZIN.AT  
REISNERSTRASSE 11  
1030 WIEN  
PHONE +43 1 713 44 437, +43 676 303 28 14

Für den Fall des Falles, für die großen und kleinen Sorgen, für Routine und Notfall. Ich weiß nicht, wie er's macht, aber er ist immer erreichbar und er weiß immer Rat.

### DR. RONAY

WWW.RONAY.AT  
RUDOLFSPLATZ 14  
1010 WIEN  
PHONE +43 1 533 51 92

## DAS RUDOLFINERHAUS

WWW.RUDOLFINERHAUS.AT  
BILLROTHSTRASSE 78  
1190 WIEN  
PHONE +43 1 36 03 60

Stilgerecht Kinder kriegen. Nehmen wir diesmal das blaue, das rote oder das gelbe Kreißzimmer? In der liebevoll *Rudihaus* genannten Klinik arbeiten nur Belegärzte. Die Versorgung ist so großartig, dass auch so manche arabische Prinzessin und mancher zentralasiatische Oligarchensohn hier zur Welt kommen.

## ST. ANNA KINDERSPITAL

WWW.STANNA.AT  
KINDERSPITALGASSE 6  
1090 WIEN  
PHONE +43 1 40 17 00

Was wir hoffentlich nie brauchen werden! Wenn es wirklich ernst wird: die beste Kinderklinik Wiens.

## 13 ESSEN/TRINKEN

### EISSALON-TUCHLAUBEN.AT

WWW.GELATO.AT

Tuchlauben gegen Schwedenplatz ist wie Rapid gegen Austria: ein Jahrzehnte dauernder Kampf. Die Gemeinsamkeit: unglaublich köstliches italienisches Eis. Der Unterschied: geschmacklicher Natur. Beide in 1010 Wien.

## MEIEREI IM STADTPARK

WWW.STEIRERECK.AT  
PHONE +43 1 713 31 68

Nah am Wasser gebaut ist die kleine Schwester des großen *Steirereck*, das sich im gleichen Gebäude befindet. Aber von trist kann hier nicht die Rede sein. Die hel-

len Farben des Interieurs und die große, im Sommer offene Fensterfront prädestinieren das Lokal für Frühstück und Lunch mit Kids. Die Karte bietet alles rund um die Milch und ein paar typisch österreichische Gerichte auf exzellentem Niveau. Großes Plus: Die Kinder können raus und gut sichtbar herumlaufen.

## RADISSON BLUE

WWW.RADISSONBLU.DE  
PALAIS HOTEL VIENNA  
PARKRING 16  
1010 WIEN  
PHONE +43 1 51 51 70

Jeden Sonntag von September bis Juni, von 11 Uhr bis 14.30 Uhr, kann hier samt Großfamilie genüsslich gebruncht werden. Die Verbindung aus elegant-reichhaltigem und vielfältigem Buffet und Kinderbetreuung im Nebenzimmer überzeugt. Die Kleinen müssen nicht so lange sitzen bleiben und die Großen dürfen dafür so lange sitzen bleiben, wie sie wollen. Die stilvollste Art, den Sonntag zu begrüßen.

## ÖSTERREICHER IM MAK

STUBENRING 5  
1010 WIEN  
PHONE +43 1 714 01 21

Es ist nämlich gar nicht so einfach, am Wochenende in der Innenstadt ein Restaurant zu finden, wo man einerseits gut isst und andererseits nicht den permanenten „Tschuldigung, tschuldigung“-Megastress mit kleinen Kindern, größeren Rabenbraten oder gar Kinderwägen hat. Alles, was eng ist, ist da grundsätzlich ungeeignet. *Österreicher im Mak* wissen das und lachen sich ins Fäustchen. Hier ist es ideal für Familien. Geräumig, locker und sogar Nischentische im so genannten „Extrazimmer“, dem neuen gläsernen Zubau. Im Sommer gibt's den

besten Garten der Innenstadt mit massig Auslauf und dennoch gut geschützt und ausbüchssicher.

### DAS STEIRERSTÖCKL

WWW.STEIRERSTOECKL.AT  
PÖTZLEINSDORFER STRASSE 127  
1180 WIEN  
PHONE +43 1 440 49 43

Fast ein Sonntagsausflug aufs Land. Am Stadtrand beziehungsweise Waldrand liegt dieses saugemütliche, köstliche Knusperhäuschen-Wirtshaus mit perfektem Auslauf, Spielplatz und Essen! Eine wahrlich seltene Kombination. Schicken Mamis sei gesagt: *Louboutins* zu Hause lassen, das hier ist eher die *Hogan/Peutery*-Abteilung. Wer das Ländliche zelebrieren will: Tracht geht natürlich auch. Reservieren ist sehr zu empfehlen. Das *Steirerstöckl* ist sozusagen ein offenes Geheimnis!

### DAS GASTHAUS PÖSCHL

WEIBURGASSE 17  
PHONE. +43 1 513 52 88

Ehemals das *Immervoll*, ist es immer noch immer voll. Und klein, daher geht ohne Reservieren gar nichts. Gehört einem Wiener Original und Schauspieler solcher Rollen: Hanno Pöschl. Der Wirt steht manchmal sogar selber in der Küche. Wenn er das nicht tut, dann hat er hervorragenden Ersatz. Architektonisch für Kinder nicht besonders geeignet, bei Stammfamilien-Kunden trotzdem sehr beliebt. Nicht anzuraten mit Kinderwägen. Besonders zu empfehlen: das Naturschnitzerl. Gute Wiener und leicht international aufgelockerte Küche. Im Sommer sitzt man am wunderschönen Franziskanerplatz und liebäugelt mit dem Schwestern-Café, dem berühmten *Kleinen Café*.

### DAS ST. JOSEPHS

ZOLLERGASSE 26  
1070 WIEN  
PHONE +43 1 526 68 18

Bio-Laden und gesunder Lunch im Siebten. Kinder in Wägen oder Tragetüchern oder an der Hand sind äußerst erwünscht. Einrichtungsmäßig erinnert das hier ein bisschen an einen Bahnhof oder eine Kantine, daher braucht man sich wegen der Kleinen keine Sorgen zu machen. Schon ein bisschen alternativ vom Ambiente her, bietet das *St Joseph* vegetarische, sehr variantenreiche Bioküche und ist so köstlich, dass selbst die Bourgeoisie sich hier gerne für die Härten des Lebens in der kapitalistischen Konsumgesellschaft stärkt.

### BIOMARKT DENNS

DENNS-BIOMARKT.AT  
KAISERSTRASSE 57-59  
1070 WIEN

Der Luxus des 21. Jahrhunderts heißt Bio. Wer allerdings bei Bio in erster Linie an schrumpelige Äpfel und in allen Farben schillerndes Fleisch kurz vorm Davonlaufen denkt, der liegt hier weit daneben. Der *Biomarkt Maran* ist so was wie der Meinel am Graben im Bio-Segment. Auch preislich allerdings. Es gibt hier alles, was das kulinarische Herz begehrt, in allerhöchster Qualität. Die hier erhältlichen Bioprodukte spielen geschmacklich auf dem Erinnerungsklavier unserer Kindheit. O-Ton Kids: „Mami, diese Äpfel sind aber nicht vom Bio-Supermarkt, pfui ...!“ Also Vorsicht: Suchtgefahr, und Süchte sind bekanntlich kostenintensiv. Was solls, wir wollen ja das Beste für unsere Familie: Intelligentes Essen macht intelligente Kinder. Der Weg zurück zu den Massenprodukten ist schwer und sinnlos.

### DER NASCHMARKT

WWW.WIENERNASCHMARKT.EU

Eine sehr wienerische Institution, deren Boom in den letzten Jahren kein Ende nehmen will. Am Naschmarkt hat man die Qual der Wahl. Nicht nur beim Einkaufen, sondern vor allem auch beim Essen. Spezialitäten aus aller Herren Länder kann man hier extrem unkompliziert genießen und rundherum ist immer was los. Die Kinder lieben es. Tipp: Bevorzugt im Frühling, Sommer, Herbst und outdoors, da die Lokale innen meist klein sind. Samstags ist ganztägig Rush-Hour. Plus am Samstag: der Bauernmarkt am oberen Ende. Regionale Produkte, alte Gemüse- und Obstsorten, Köstlichkeiten aus Kleinbetrieben.

### DER HEURIGE ZIMMERMANN

WWW.ZIMMERMANN.AT  
ARMBRUSTERGASSE 5  
1190 WIEN  
PHONE +43 1 370 22 11

Heurige gibt es in Wien viele. Manche sind hauptsächlich dazu da, Touristen abzuzocken und ein gänzlich falsches Bild zu vermitteln. Grundsätzlich haben diese Lokale in den Wiener Außenbezirken nächst der Weinberge aber schon etwas für sich. Die Atmosphäre ist meist unkompliziert und oft sind sie weitläufig. Das Ambiente, vor allem auch während der wärmeren Jahreszeit, ist ideal für Kinder, da häufig Gärten vorhanden sind. Die Küche ist einfach, deftig, gut. Ein Musterbeispiel eines traditionsreichen Wiener Heurigenlokals ist der *Zimmermann*. Wegen seiner vielen verschiedenen Räumlichkeiten und Zimmer eignet er sich auch bestens für kleinere oder größere Familienfeiern, Taufen, Geburtstage. Das Essen ist exzellent. Die Besitzerfamilie rund um Martin Zimmermann gehört selbst zu den Insidern. Man

hat Stil und den vermittelt man auch. Der Heurige für den gehobenen Geschmack.

### DIE BUSCHENSCHANK

#### NIERSCHER

WWW.NIERSCHER.AT  
HAUPTSTRASSE 190  
WEIDLING  
PHONE: +43 2243 339 33

Gleich vor den Toren Wiens liegt die *Buschenschank Nierscher*. Es gibt viele gute Gründe, diesen Ort aufzusuchen; einer der Hauptgründe ist sicher der riesige, wunderschöne Garten in leichter Hanglage mit altem Obstbaumbestand. Gleich unterhalb des Gastgartens ist ein großer Fußballplatz für Kinder, darunter befindet sich ein Holz-Spielplatz. Als zusätzliche Attraktion gibt es außerdem mehrere Tiere in Freiluftgehegen zu beobachten und zu streicheln. Man kann sich kaum einen perfekteren Platz für Familienfeiern und Kindergeburtstage denken, die hier liebevoll organisiert und vorbereitet werden. Auch für Treffen mit Freunden ist der *Nierscher* hervorragend geeignet. Die Großen sitzen gemütlich, die Kleinen haben Auslauf und Beschäftigung. Selbst der Nikolo schaut hier jeden Dezember vorbei. Das Besitzer-Ehepaar ist stets selbst vor Ort und darauf bedacht, dass es allen Gästen gut geht. Alle Weine, die auf den Tisch kommen, sind aus Eigenanbau. Bei ihrer Produktion entgeht dem wachsamen Auge des Hausherrn nichts. Von der Rebe bis zur Abfüllung in die Flasche ist er dabei.

## 14DER SONNTAGSAUSFLUG

Auch für die hartgesottensten Städter kommt manchmal die Stunde, da man das Bedürfnis hat, die Stadt hinter sich zu lassen und die ganze Familie mal so richtig auszulüften.

### LOIBNERHOF

FAM. KNOLL  
WWW.LOIBNERHOF.AT  
UNTERLOIBEN 7  
PHONE +43 2732 82 89 00

Die Familie Knoll steht für höchste Qualität in Sachen Wein, das ist bekannt. Insider wissen, dass auch ein wunderschönes Restaurant unter diesem Namen läuft und sogar ein Häubchen trägt. Nicht umsonst ist es beliebte kulinarische Anlaufstelle und Ausflugsziel für Menschen, die wissen, was gut ist. Ob Sie die Ruine Dürnstein besuchen, mit dem Schiff fahren oder ein Sonnenbad an den heimlichen Stränden der Donau nehmen - anschließend sollten Sie unbedingt zum Essen in den weitläufigen Gastgarten des *Loibnerhof* kommen. Der Garten mit seinem bestechend schönen Obstbaumbestand ist von März bis September geöffnet. Haupttreffer: zur Marillenblüte in die Wachau, al punto sozusagen. Ein idealer Ort für Muttertags-Ausflüge, selbst mit Schwiegermüttern. An Spizentagen gibt es sogar Kinderbetreuung im Garten. Aufgelockerte Waldviertler Küche, Spezialitäten zum Mitnehmen. Wein nicht vergessen! Und unbedingt reservieren.

### GASTHAUS ZUR DANKBARKEIT

WWW.DANKBARKEIT.AT  
HAUPTSTRASSE 39  
PODERSDORF  
PHONE +43 2177 22 23

Wer es gern flach hat, und Seen lieber als Berge, dem ist ein Wochenendausflug ins Burgenland sehr zu empfehlen. Was man hier macht? Rad fahren, reiten, spazieren gehen, aber auch kitesurfen, windsurfen oder schwimmen, wenn man motorisch nervös ist. Ein Glasl Rotwein trinken und was Feines essen sowie Wein kaufen sind aber auch typische Burgenland-Aktivitäten.

*Mole West, Blaue Gans* und *Taubenkogel* kennt man. Der *Gasthof zur Dankbarkeit* allerdings ist immer noch ein Geheimtipp. Wenn man mit fünf Kindern zwischen eins und zehn in ein Gasthaus kommt, gut isst, trinkt, freundlich behandelt und nicht vorzeitig zum Gehen animiert wird, dann hat diese Lokalität das Etikett „kindersicher“ verdient. Angenehme, großzügige, traditionelle Gasthaus-Atmosphäre, hervorragendes Essen und zur Krönung ein schöner Gastgarten nach hinten hinaus. Damit sind alle Ingredienzien für den perfekten Familienausflug gegeben.

### WIRTSCHAUS POGUSCH STEIRERECK

WWW.STEIRERECK.AT  
POGUSCH 21  
TURNAU  
PHONE +43 3863 20 00

Mitten in der steirischen Natur befindet sich dieser Ableger des *Steirereck*. Doppelt steirisch also, und das scheint für Qualität zu bürgen. Der Pogusch ist nicht nur kulinarisch einen Ausflug wert. Sogar stylish-gemütliches Übernachten mit Hütten- oder Stall-Flair ist möglich, wenn man aus dem postprandialen Koma nicht mehr erwacht. Ein Ort für Romantiker und Naturfreaks.

**LE PETIT CHOU** ANZIEHUNGSKRAFT, AUSSTRAHLUNG, CHARISMA,  
CHARME, FASZINATION, REIZ, STRAHLUNG, WIRKUNG

**ADELINE KRAUTSCHNEIDER-GERMAIN UND TOCHTER ALICE**



## 14 KINDER-FREUNDLICHE HOTELS

Was muss ein Hotel haben, um kinderfreundlich zu sein?

Einen Raum zum Spielen für Kleine, Tischfußball und Playstation für Teens, Kinderbetreuung, Familienzimmer oder Appartements, Kinderbuffet oder Kinderessen à la carte, Facilities für alle Fälle (von Babynahrung wärmen bis Malheur beseitigen), Abholung zur Skischule, Happy Hour, Personal mit guten Nerven, Kindercocktails an der Bar, Buggys, Schlitten zum Ausborgen, Schwimmbad, betreutes sowie abwechslungsreiches Programm indoors and outdoors, Wohlfühl-Atmosphäre.

Was muss ein kinderfreundliches Hotel haben, damit es auch den Eltern gefällt?

All das! Plus: gutes Essen, stilvolles Ambiente und Publikum, gute Lage, nette Bar, guten Weinkeller, schönen Wellness-Bereich, abwechslungsreiches Spa, möglichst viele Sterne.

Eine klitzekleine, völlig unvollständige Auswahl an Hotels, die diese Kriterien auf eine sehr sympathische Art und Weise erfüllen:

### HAUS-HIRT.COM

Im imperialen, etwas verstaubten, aber großartigen Bad Hofgastein. Kraftort.

### HOTELAUSTRIA.COM

Lech bleibt Lech bleibt Lech. Da kann man sagen, was man will. Vielfach kopiert, nie erreicht: der Arlberg. Man trifft sich.

### RASMUSHOF.AT

Kitzbühel oder Arlberg? Eine Frage der Philosophie. Der Arlberg ist schneesicherer, Kitzbühel dafür auch golftauglich. Sehr familiär.

### GRAND-TIROLIA.COM

Darfs a bisserl mehr sein? Eine Klasse für sich. Ultraschick. Ultracool. Ultragemütlich. Ultragut.

### KRALLERHOF.COM

In Leogang. Außen konservativ, innen spielt es alle Stückeln. Besonders großes Angebot für Kinder, sommers wie winters!

### REITERSBURGENLANDRESORT.AT

Das *Avance Hotel* für Familien, ideal für ein verlängertes Wochenende. Wellness kombiniert mit Kinderparadies, Reitschule, Golfplatz und Co.

### RAINER.AT

Wunderschöne alte Villa an wunderschönem Uferabschnitt des wunderschönen Wörthersees. Bloß nicht mit der Dame des Hauses anlegen!

**ELFENTAU**  
NATÜRLICH BIOLOGISCH

...AUS DEM BESTEN WAS DIE NATUR BIETET!

Einfach Lecker

WWW.ELFENTAU.COM



*klaus von oesterreich is an author and researcher who focusses on charisma and social layouts.*

# THE EXTRAORDINARY GUIDE LEADING TO CHARISMA

ATTRAKTIVITÄT, AUSSTRAHLUNG, PRÄSENZ, REIZ,  
SCHÖNHEIT, SEX, ZAUBER, CHARME UND WITZ.

**KLAUS VON OESTERREICH** FÜHRT ZU SMARTEN, EXZENTRISCHEN,  
GENIALEN UND AUSSERGEWÖHNLICHEN ADRESSEN.

VON DER BODY-AVANTGARDE ZU DEN FANCY  
RESTAURANTS, VON DEN COOLEN UND DEN FLIRTY BARS  
ZU VERSCHWIEGENEN DESIGNERHOTELS.

ATTRACTION, CHARISMA, PRESENCE, DESIRE, BEAUTY, SEX,  
MAGIC, CHARM AND ESPRIT.

**KLAUS VON OESTERREICH** LEADS YOU TO SMART, ECCENTRIC,  
INSPIRED AND TRULY EXTRAORDINARY PLACES.

FROM THE BODY AVANT-GARDE TO FANCY RESTAURANTS, FROM  
COOL AND FLIRTY BARS TO CONFIDENTIAL DESIGNER HOTELS.

COME AND VISIT ...

„Ein Plädoyer an die Exzentrik“

*Wien Live*

„Sehr gepflegtes Auskennertum, Small Talk vom  
Feinsten“

*Format*

„Eine schlichte Mischung aus Wahnsinn und Genie“

*Kronenzeitung/Live*

„Klaus von Oesterreich is iconic, eccentric,  
extravagant, adorable.“

*Premium Magazine*

AlphaCommunity Publishing powered by



EDITION A-LA-CARTE

ISBN 978-3-902469-40-3



9 783902 469403